Einladung zum Abendprogramm

Hofübergabe in sowie ausserhalb der Familie & Generationenkonflikte

Donnerstag, 21. Februar 2019
19.30 Uhr – Restaurant Hirschen Diegten

Liebe BioNWCH-Mitglieder
Gerne möchten wir euch an ein spannendes und informatives Abendprogramm einladen. Aufgrund der durchgeführten Umfrage wurde ersichtlich, dass sich einige Mitglieder unserer Organisation momentan mit der Thematik Hofübergabe beschäftigen. Daher haben wir dieses Thema aufgegriffen und zwei erfahrene Referenten engagiert, welche euch rund um die Thematik informieren werden. Natürlich sind die Referate nicht nur für Personen gerichtet, welche ihren Betrieb unmittelbar übergeben werden. Auch wenn für Sie dieser Prozess erst in 10 oder auch 15 Jahren startet, bieten die beiden Berater bereits jetzt Inputs, welche Möglichkeiten vorhanden sind und worauf bei der Planung einer Übergabe geachtet werden muss.
Zudem wird die Thematik der Generationenkonflikte aufgegriffen. Wie können diese angegangen und gelöst werden, damit ein friedliches Miteinander möglich ist?

Ablauf Abendprogramm:	19.30	Einfindung im Hirschen Diegten Bestellung Getränke
	20.00	Start 1. Referat (Stefan Moser)
	21.00	Kurze Pause
	21.15	Start 2. Referat (Jakob Vogler)
	Ca. 22.00	Ende der Veranstaltung

Unsere Referenten:

Stefan Moser, Aufbruchteam (www.aufbruchteam.ch)
Stefan Moser wird die Gewichtung seiner Präsentation auf die menschlichen und emotionalen Aspekte legen. Sie, als übergebende Generation, prägen den Fortgang der Hofübergabe. Es gilt lieb gewonnenes loszulassen – mutig in den neuen Lebensabschnitt zu schreiten.

Jakob Vogler, Stiftung Erhalt bäuerlicher Familienbetriebe (www.hofnachfolge.ch)
Er wird Sie über die rechtlichen und organisatorischen Aspekte einer Hofübergabe informieren.

bitte wenden →→→

Hofübergabe, der Mensch im Mittelpunkt (Stefan Moser)

Die Hofübergabe ist ein wichtiger emotionaler Veränderungsprozess. Er braucht viel Zeit und Energie. Hofübergebende stehen an einem anderen Ort im Leben als die Übernehmenden.
Veränderungen machen in vielen Fällen Angst. Angst führt uns zu Abwehrmechanismen, die rationale Entscheidungen verhindern. Das Ziel einer Hofübergabe ist eine nachhaltige Zufriedenheit aller Beteiligten. Diese Punkte wird Stefan Moser ansprechen:

- ✓ Alt-Jung; die Unterschiede
- ✓ Ein Blick auf Veränderungsprozesse
- ✓ Darum sind Werte wichtig
- ✓ Meine Vision; das Leben nach der Übergabe
- ✓ Hürden können auftreten
- ✓ Konflikte angehen und bewältigen

Pause

Hofübergabe in und ausserhalb der Familie (Jakob Vogler)

Das Referat gibt einen Einblick in die vielfältigen Fragestellungen der Hofübergabe:

- Welche Möglichkeiten bestehen, wenn es familienintern keine Nachfolge gibt?
- Welche rechtlichen und finanziellen Aspekte sind bei der Übergabe innerhalb der Familie zu beachten?
- Wie werden die Werte von Liegenschaft und Inventar bestimmt?
- Wie kann das Wohnen auf dem Hof regelt werden?
- Bleibt genügend Geld bis ins hohe Alter?
- Wie kann der Ablauf der Übergabe organisiert werden?
- Durch welche Massnahmen in den Jahren davor kann die Übergabe erleichtert werden?
- Welches ist der richtige Weg für die Zukunft unseres Hofes?
- Welches sind die Erfolgsfaktoren für eine gelungene Übergabe?

Wir freuen uns über ein zahlreiches Erscheinen

Herzliche Grüsse

Der Vorstand